

Pressemitteilung

Auf den Spuren des guten Geschmacks

Rad- und Wanderwege für Genießer im Süden

STUTT GART – Von der Kurpfalz bis an den Bodensee ist Baden-Württemberg durchzogen von unzähligen Routen, die Outdoor-Genuss auf höchstem Niveau versprechen. Aber nicht nur Naturliebhaber kommen bei dem vielfältigen Angebot auf den Geschmack, sondern auch echte Gourmets. Wir stellen Touren vor, bei denen jedem Genießer das Wasser im Mund zusammenläuft.

Tour de Spargel

In der Rheinebene zwischen Schwetzingen und Bruchsal liegt eines der größten Spargelanbaugebiete Europas. Das milde Klima und die sandigen Böden verleihen dem edlen Gemüse seinen unverwechselbaren Geschmack. Mitten durch die jahrhundertealte Kulturlandschaft verläuft die „Tour de Spargel“. Der 108 Kilometer lange Radweg hat kaum Steigungen und eignet sich daher für die ganze Familie. Besonders reizvoll ist die Tour zur Spargelsaison, wenn die Höfe und Restaurants erntefrisch auftischen. Aber auch das restliche Jahr gibt es entlang der Strecke viel zu erleben. Ein Highlight ist das Schwetzinger Schloss mit seiner beeindruckenden Gartenanlage. Hier nahm die regionale Erfolgsgeschichte des Spargelanbaus vor genau 350 Jahren ihren Lauf.

tour-de-spargel.de

Schnapsbrunnenwege Sasbachwalden

Auch wenn es die Aussichten in der Ferienregion Sasbachwalden im Schwarzwald eigentlich nicht nötig haben, wirken sie bei einer Wanderung auf einem der örtlichen Schnapsbrunnenwege gleich doppelt schön. Mit dem Rad oder per pedes geht es auf leichtem bis mittelschwerem Niveau von Brunnen zu Brunnen. Im kalten Bergquellwasser warten regionale Schnäpse, Liköre und Most, aber auch alkoholfreie Erfrischungen auf durstige Aktivurlauber. Entstanden sind sie in den Brennereien und Höfen der Gegend, die schon seit vielen Generationen über Brennrechte verfügen und aus dem Ertrag der heimischen Streuobstwiesen feinste Tropfen destillieren.

sasbachwalden.de

Grünkern-Radweg

Mit Odenwald, Taubertal, Hohenlohe und Heilbronner Land sind gleich vier Regionen im Norden Baden-Württembergs durch einen kulinarischen Radweg verbunden: Der Grünkern-Radweg führt quer durch das Bauland, wo der Fränkische Grünkern seine Heimat hat. Zur Vorbeugung einer drohenden Hungersnot ernteten die Bauern der Gegend im 19. Jahrhundert unreifen Dinkel und trockneten ihn auf sogenannten Darren. Damit entstand ein besonderes Produkt, das nicht nur nahrhaft ist, sondern auch vielseitig einsetzbar. Bei einer

Tour auf dem Grünkern-Radweg lässt sich der Weg des grünen Kornes von der Ernte bis auf den eigenen Teller verfolgen.

tg-odenwald.de

Brotweg Yach

Zwischen dicht bewaldeten Bergen im südlichen Schwarzwald erstreckt sich das Yach-Tal, wo auf zahlreichen Höfen bis heute uralte Backtradition gepflegt wird. Verbunden sind sie über den gut zwölf Kilometer langen Brotweg. Er verläuft entlang klarer Bäche, durch wilde Wälder und saftige Bergwiesen und gewährt herrliche Ausblicke ins Grüne. Zur Stärkung können Wanderer in den Höfen am Weg einkehren. In familiärer Atmosphäre werden hier zum hausgemachten Holzofenbrot Vesperplatten mit Schinkenspeck, Bibeleskäs und Apfel- oder Beerenmost serviert. Besonders lohnt sich ein Stopp am jeweiligen Backtag, wenn das Brot frisch vom Ofen auf den Tisch kommt.

yach.de

Tettnanger Hopfenpfad

Vorbei an Obst- und Hopfengärten schlängelt sich der Hopfenpfad durch die Landschaft um das oberschwäbische Tett nang. Neben spektakulären Aussichten auf die Montfortstadt und das Alpenpanorama des Bodensees bietet der für Wanderer und Radfahrer gleichermaßen geeignete Weg Informationen zu Hopfenanbau und Braukunst der Region. Erstmals im Jahr 1150 urkundlich erwähnt, ist der Tettnanger Hopfen längst zum weltweiten Exportschlager avanciert. Startpunkt der vier Kilometer langen Tour ist bei der Kronenbrauerei im Stadtzentrum. Am Ende liegt das Hopfengut N°20, wo sich Hopfenanbau, Brauerei, Museum, Laden und Gaststätte zum ultimativen Hopfen-Erlebnis vereinen.

tett nang.de

Bierwanderweg Ehingen

Die abwechslungsreiche Natur und die ausgezeichnete Qualität der zahlreichen Rund- und Streckentouren auf der Schwäbischen Alb lassen Outdoor-Fans immer wiederkehren. Auch rund um die Bierkulturstadt Ehingen kommen Wanderer auf ihre Kosten. Das hiesige Wanderwegenetz zieht sich durch die malerische Landschaft des Biosphärengebiets und bietet so manche Überraschung. Besonderen Wandergenuss verspricht etwa der Bierwanderweg. Er führt auf rund 14 Kilometern von einer traditionsreichen Brauerei zur nächsten und passiert dabei Kunstobjekte, historische Bauten und die Flussläufe von Donau und Schmiech.

bierkulturstadt.ehingen.de

Rothaus Zäpfle-Weg

Deutschlands höchstgelegene Brauerei befindet sich auf 1.000 Metern und blickt auf mehr als 220 Jahre Brauhandwerk zurück. Von einer kleinen Klosterbrauerei hat es die Brauerei Rothaus über die Jahrzehnte bis zur Badischen Staatsbrauerei geschafft. Sie ist Anziehungspunkt für Bierfreunde aus der ganzen Welt, die sich das Qualitätsbier vor der beeindruckenden Kulisse des Hochschwarzwaldes schmecken lassen. Der hauseigene Zäpfle-Weg führt vorbei an neun Stationen und drei Pavillons über das Brauereigelände und lässt auch das Quellgebiet nicht aus, das mit seinem weichen Wasser aus insgesamt sieben Quellen den Ursprung für das Erfolgsrezept bildet.

rothaus.de

Württembergischer Weinradweg

Wer gerne radelt und gute Tropfen zu schätzen weiß, kann auf dem Württembergischer Weinradweg beides verbinden. Die Route führt durch die Weinbaugebiete zwischen Neckartal und Taubertal und passiert dabei einige bekannte Weinlagen. Probiert werden dürfen die dort gewachsenen Weine in den Besenwirtschaften und Weingütern entlang der Strecke oder bei einem der vielen Weinfeste. Über den An- und Ausbau informieren Weinerlebnisführungen und Museen. Württemberg ist das viertgrößte Weinanbaugebiet Deutschlands und vor allem für seine Rotweine bekannt. Neben Trollinger, Lemberger und Spätburgunder reifen in der sonnigen Gegend aber auch weiße Gewächse von Riesling bis Müller-Thurgau.

weinwege-wuerttemberg.de

Kontakt:

Dr. Martin Knauer

Pressesprecher

Tel.: 0711 / 238 58 – 50

m.knauer@tourismus-bw.de